



## ELTERNKREIS WIEN

Verein zur Förderung der Selbsthilfe für  
Angehörige von Suchtkranken

KONTAKT: A – 1220 Wien, Späthgasse 6/2

T/F.:(+43 1) 282 36 94 Mobil: 0676 366 0324

ZVR-ZAHL 013425810

E-Mail: [info@elternkreis.at](mailto:info@elternkreis.at)

Homepage: [www.elternkreis.at](http://www.elternkreis.at)

## JAHRESBERICHT 2015/2016

zur 21. Mitgliederversammlung, am 27.01.2016 in 1210 Wien, Bahnsteggasse 27.

### Mitgliederbewegung und Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag von unverändert jährlich 12,00 Euro pro Person, ist ein wesentlicher Teil unserer Einnahmen. **Wir möchten uns sehr herzlich bei jenen Mitgliedern bedanken, die ihren Mitgliedsbeitrag und Spenden für 2015 überwiesen haben.** Wer seine Mitgliedschaft beenden möchte wird ersucht, uns davon entweder schriftlich, telefonisch oder per E-Mail zu verständigen. 6 neue Mitglieder sind 2015 beigetreten. Für 2016 ersuchen wir wieder, neue Mitglieder im Bekannten- und/oder Verwandtenkreis zu werben.

### Vereinsbericht

Bei der Sitzung des Vereinsvorstandes am 16.12.2015, wurde die 21. Mitgliederversammlung vorbereitet und für den 27.01.2016 festgelegt. Eine Einladung an alle Mitglieder erfolgte durch die Mitgliederinformation Nr. 60, im Dezember 2015. Es wurde beschlossen, dass in den Sommermonaten Juli, August 2016, nur ein Elternkreisabend stattfindet. Je nach Bedarf soll es auch wieder Informationsabende geben. In der ORF Sendung „Am Schauplatz Gericht“, am 21.01.2016, wurde auch über den Elternkreis Wien berichtet.

### Mietkosten

Die Miete an die Evangelisch-methodistische Kirche Gemeinde Wien – Floridsdorf, beträgt seit 01.01.2013 jährlich unverändert 650,00 Euro. Die liebevolle Betreuung der Elternkreisabende erfolgte 2015 wieder durch Frau Hermine Rohaczek. Mit 01.07.2015 wurde in der Cafeteria eine neue Küche in Betrieb genommen.

### 20 Jahre – Elternkreis Wien

**Der Verein „Elternkreis – 22 – Donaustadt – Wien – Ost“ wurde am 9. Juni 1995 bei der Sicherheitsdirektion Wien, Vereins- und Versammlungsangelegenheiten, gemäß Vereinsgesetz 1951 durch den Proponenten Josef Rohaczek angemeldet.**

**Am 01.08.1995 wurde zur Zahl: IV-SD-1204/VVM/95, die Bildung des Vereines und die Statuten genehmigt. Am 10. April 1996, erfolgte die Gründungsversammlung und Wahl des Vereinsvorstandes im damaligen Restaurant Partik in 1220 Wien, Donaufelder Straße 263 (beim Kagraner Platz). Aus diesem Anlass, möchten wir am Mittwoch, 18. Mai 2016, eine Feier abhalten. Dazu sind natürlich alle Mitglieder eingeladen. Näheres in der nächsten Mitgliederinformation.**

### Mitgliederinformationen

An alle Mitglieder wurden die Mitgliederinformationen Nr. 58 (Juni 2015), Nr. 59 (September 2015) und Nr. 60 (Dezember 2015) mit der Post versendet. Die Mitgliederinformationen und der Jahresbericht 2015/2016, können auch auf unserer Website [www.elternkreis.at](http://www.elternkreis.at), welche durch Herrn Rudolf Rohaczek betreut wird, nachgelesen werden.

### Gedenken am 26. Juni – Änderung

Seit 1997 gedachte der Elternkreis Wien alljährlich am Internationalen Tag gegen Drogenmissbrauch und illegalen Drogenhandel am 26. Juni, an alle Drogenopfer mit einer

Gedenkveranstaltung und einer Kerzenentzündung. Wegen der geringen Teilnahme im Jahr 2014 wurde bei der Vorstandssitzung am 05.11.2014 beschlossen, probeweise die Gedenkveranstaltung am 18. März 2015 abzuhalten. Dieser Termin konnte leider aus organisatorischen Gründen nicht eingehalten werden. Daher wurden am 26. Juni 2015 und am 21. Juli 2015 um 19.00 Uhr (Nationaler Gedenktag in Deutschland), beim Denkmal „Baum der Hoffnung“ vor der UNO-City Gedenkerzen entzündet. .

#### **Bericht über die Selbsthilfegruppe**

Im Berichtszeitraum 2015 fanden 20 Selbsthilfegruppenabende statt. Wir verzeichneten 238 Besucher, darunter 6 neue, die auch dem Verein beigetreten sind. Die Moderation erfolgte durch Fr. Silvia Köstner und in Vertretung durch Fr. Susanne Lindtner. An unserer Weihnachtsfeier am 16.12.2015 haben 27 Personen teilgenommen.

#### **Herbstseminar 2014**

Unser Herbstseminar vom 09.10. bis 11.10.2015 im Hotel Binder vom Grünen Kreis in Mönichkirchen, war wieder ein voller Erfolg. An dem Workshop: „Mit Achtsamkeit zu mehr Lebensfreude“, welcher von Frau Katrin Weiland zur vollen Zufriedenheit geleitet wurde, haben 14 Personen teilgenommen.

#### **Denkmal - Betreuung „Baum der Hoffnung“**

Unser Denkmal „Baum der Hoffnung“ in 1220 Wien, Muhammad-Asad-Platz wurde monatlich wegen eventueller Beschädigungen kontrolliert. Am 17.06.2015 erfolgte wieder ein gärtnerischer Pflegedurchgang um € 240,00, durch die Fa. Ing. Richter, Gartengestaltung. Die Kosten konnten durch folgende Spenden abgedeckt werden. Die Vereinigung Kriminaldienst Österreich hat am 10.03.2015 einen Betrag von € 100,00 gespendet. Am 12.05.2015 wurde ein Betrag von € 100,00 vom Verein ZONTA Wien City, durch Frau Eveline Hejlek überwiesen. Eine weitere Spende von € 100,00 wurde durch Frau Eveline Hejlek als unser förderndes Mitglied am 01.07.2015 überwiesen. Der Schulleiter der Berufsschule für Baugewerbe, Herr Gerhard Büchl, wurde am 23.12.2015 durch den Obmann besucht. Er wurde um eine Besichtigung des Denkmals im Frühjahr 2016, zwecks Behebung eventueller Schäden ersucht.

#### **Förderung durch die Selbsthilfe-Unterstützungsstelle SUS Wien, Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH – WiG.**

Für die Förderperiode vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 haben wir über Antrag gemäß den spezifischen Förderrichtlinien für „medizinische Selbsthilfegruppen“, einen Förderbeitrag von € **1.350,00** erhalten. Unsere Abrechnungsunterlagen für 2015 und das Folgeansuchen für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2016 werden von unserer Kassierin Frau Susanne Lindtner im Jänner 2016 an die WiG übersendet. Die Kassierung wird vorbildlich erledigt.

Am 19.10.2015 hat der Obmann an dem Vortrag in der WiG, zum Thema: „Medizin-Mythen im Check“, durch Mag. Jörg Wipplinger, MA von der Donau-Universität Krems teilgenommen.

#### **Spendenbericht für unser Kolumbienprojekt in Santiago de Cali - Kolumbien**

Durch Spenden von unseren Mitgliedern und vom Bezirksvorsteher für den 22. Bezirk, Herrn Ernst Nevrivy, vom Franz-Karl Effenberg Help-Club, Frau Bezirksrätin Rosemarie Effenberg, der Fa. DAKA-Hausbetreuung, Herrn Karl Dampier, und dem Kabarettisten Roland Düringer, konnte wieder eine Geldspende **von 1.200,00 Euro** gesammelt werden. Der Betrag wurde durch unser Mitglied und Projektverantwortliche Frau Andrea Weisz, an den Projektleiter in Kolumbien Sr. Pablo Cordoba am 03.10.2015 nach Santiago de Cali überwiesen. Die Übernahme in Cali wurde am 06.10.2015 bestätigt und Sr. Cordoba hat sich dafür herzlich bedankt. Wir werden über das Projekt weiter auf unserer Homepage berichten